

Standortmagazin

der Wirtschaftsförderung Odenwaldkreis



Mit der AWO immer gut versorgt

Nach einem Krankenhausaufenthalt stehen Familien oft vor der Herausforderung, wie es mit einer guten Versorgung der Eltern weitergehen soll. **Mehr auf Seite 2.**



Neue Wirtschaftsförderin für die Oberzent / Odenwaldkreis

Claudia Ulrich ist künftig als Nachfolgerin von Amadeus van Lier für die Wirtschaftsförderung Oberzent / Odenwaldkreis im Auftrag des Wirtschaftsservices der Odenwald-Regional-Gesellschaft tätig. **Mehr auf Seite 2.**

Jahrgang 13 - Ausgabe 303 / 26. September 2019

Gesundheit

Herzwoche 2019: Plötzlicher Herztod

Arztvortrag und Praxisübung am 7. Oktober im Gesundheitszentrum Odenwaldkreis

VON TANJA KOCH

Erbach. Unter dem Motto „Plötzlicher Herztod – Wie kann ich mich davor schützen“ stehen die bundesweiten Herzwochen. Wie die Deutsche Herzstiftung schreibt, sterben jedes Jahr in Deutschland 60.000 Menschen an plötzlichem Herztod. Unmittelbar ausgelöst wird er fast immer durch eine Herzrhythmusstörung, dem Kammerflimmern, das zum Herzstillstand führt.

Überwiegend sind Menschen im mittleren und höheren Alter vom plötzlichen Herztod betroffen, Männer deutlich häufiger als Frauen. Als gefährdet gelten Personen mit einer bereits vorliegenden strukturellen Herzerkrankung, wie insbesondere der koronaren Herzkrankheit (KHK). Bei der KHK sind die Herzkranzgefäße oder auch Koronararterien, die das Herz mit sauer- und nährstoffreichem Blut versorgen, verengt, so dass es zu einer Mangelversorgung des Herzmuskels kommen kann. Durch den vollständigen Verschluss eines Herzkranzgefäßes entsteht ein Herzinfarkt. Die KHK ist mitverursacht durch Risikofaktoren wie Bluthochdruck, Diabetes, Fettstoffwechselerkrankungen (hohes Cholesterin). Auch die Genetik und ein ungesunder Lebensstil durch Rauchen, Übergewicht, Bewegungsmangel spielen eine Rolle. Ursachen des plötzlichen Herztodes können auch Herzmuskelerkrankungen, seltener

Herzklappenerkrankungen sowie angeborene Herzfehler sein. Die beste Strategie ist es, Herzerkrankungen – allen voran die KHK – frühzeitig zu erkennen und zu behandeln.

Aufklärung und Information

Das Erbacher Gesundheitszentrum beteiligt sich am Montag, 7. Oktober 2019, um 17 Uhr, wieder mit einem Vortrag an der diesjährigen Herzwoche. Der Chefarzt der Klinik für Innere Medizin, Dr. med. Michael Gomer, referiert zum Thema „Bedrohliche Herzrhythmusstörungen – wie schütze ich mich vor dem plötzlichen Herztod“. Zudem steht der Facharzt für Innere Medizin, Angiologie und Kardiologie für Fragen aus dem Auditorium zur Verfügung.

Praktische Übungen zur Herz-Lungen-Wiederbelebung

Die Veranstaltung beginnt bereits um 16:00 Uhr unter dem Motto „Hand auf's Herz: Leben retten kann jeder“. Hier demonstriert Michael Arras, Assistenzarzt an der Klinik für Innere Medizin am Kreiskrankenhaus Erbach, die Herz-Lungen-Wiederbelebung an einem Dummy gemeinsam mit der Fachwirtin für Kardiologie, Jasmin Fischer. Interessierte haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich selbst in der Reanimation auszuprobieren - eine Auffrischung in Theorie und Praxis

für diese lebenswichtigen Maßnahmen unter ärztlicher Anleitung.

Die Veranstaltung richtet sich an Patienten, Angehörige und Interessierte. Der Eintritt ist frei. Der Veranstalter weist vorsorglich darauf hin, dass der Einlass aus sicherheitstechnischen Gründen auf die zugelassene Besucherzahl begrenzt ist. Die Veranstaltung findet im Mehrzwecksaal des Gesundheitszentrums Odenwaldkreis, Albert-Schweitzer-Straße 10-20, in Erbach statt. <<



Informationen:

Gesundheitszentrum
Odenwaldkreis GmbH,
Telefon 06062 79-7002
www.gz-odw.de
www.herzstiftung.de/herzwochen

Wirtschafts-Service

Großer Preis des Mittelstandes 2019 der Oskar-Patzelt-Stiftung geht an die i-mold GmbH & Co. KG in Erbach

Würdigung für Stabilität und Vertrauen - Das ausgezeichnete Unternehmen leistet Hervorragendes für die Gesellschaft



VON RAINER KAFFENBERGER

Würzburg/Erbach. Glücklicher Finalist beim „Großen Preis des Mittelstandes“ ist das Odenwälder Unternehmen i-mold aus Erbach. Die Auszeichnungsgala der Oskar-Patzelt-

Stiftung im Rahmen des 25. Wettbewerbs um den „Großen Preis des Mittelstandes 2019“ für die Wettbewerbsregionen Baden-Württemberg, Freistaat Bayern, Hessen und Freistaat Thüringen erlebten mehr als 500 Unternehmerinnen und Unternehmer am

Über die Preisvergabe freuen sich Gabi Quanz, Referatsleiterin Wirtschafts-Service der OREG, die i-mold Geschäftsführer Andy Walter, Bianca Meister und Thomas Meister und OREG-Geschäftsführer Marius Schwabe. Bild: i-mold

Sonnabend, 14. September 2019, im Würzburger Hotel Maritim in Anwesenheit zahlreich geladener Gäste. An 12 Unternehmen der 4 Wettbewerbsregionen überreichten die Vorstände der Oskar-Patzelt-Stiftung, Dr. Helfried Schmidt und Petra Tröger, im Rahmen der Gala die begehrte „Preisträgerstatue“. Die Auszeichnung als „Finalist“ nahmen 22 Firmenchefs entgegen. Alle Ausgezeichneten haben sich gegen 2.706 Mitbewerber durchgesetzt, die in den vier Wettbewerbsregionen 2019 nominiert waren. „Ich freue mich sehr, dass sich i-mold gegen die große Konkurrenz durchsetzen konnte. Sie gehören damit zu den Vorzeigeunternehmen des Odenwaldkreises und darüber hinaus“ so OREG-Geschäftsführer Marius Schwabe. <<

Wirtschafts-Service

„Revive! Oberzent“ mit dem Hessischen Demografiepreis ausgezeichnet

Initiative aus Oberzent belegt den dritten Platz



Grund zur Freude bei der Preisverleihung und Scheckübergabe hatten (v.l.n.r) Landtagsabgeordnete Sandra Funken, Staatsminister Axel Wintermeyer, Christoph Seip, OREG-Geschäftsführer Marius Schwabe und Referatsleiterin des Wirtschafts-Service der OREG Gabriele Quanz. Bild: Claudia Ulrich

VON CLAUDIA ULRICH

Wiesbaden. Seit zehn Jahren zeichnet die Hessische Landesregierung mit dem Hessischen Demografie-Preis Projekte aus, die sich den Herausforderungen des demografischen Wandels stellen. Unter 85 Bewerbern erreichten sechs das Finale, das Projekt „Revive! Oberzent“ belegte dabei den dritten Platz. Die Initiative um das Team von Christoph Seip unterstützt Existenzgründer mit einem Netzwerk aus Unternehmern, ehrenamtlichen Mentoren, der Stadt Oberzent und des Wirtschafts-Service der OREG mbH. Der Preis wurde durch Staatsminister Axel Wintermeyer-

er am 18.09.2019 in Wiesbaden verliehen. Die Urkunde und einen Scheck über 2.000 Euro nahmen Initiator Christoph Seip, Schirmherrin und Landtagsabgeordnete Sandra Funken, OREG-Geschäftsführer Marius Schwabe und OREG-Referatsleiterin Gabriele Quanz entgegen.

„Das ist ein toller Erfolg für die Initiative, die vom Ehrenamt getragen wird. Alle Beteiligten können stolz auf diese Anerkennung sein und hoffentlich ist es auch ein Ansporn für weitere Aktivitäten in der Zukunft“, erklärt Schwabe. <<

Ein wunderbarer Mensch ist von uns gegangen.
Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der OREG trauern um

Heike Knell

Es ist schwer zu glauben, ihr Lachen nie mehr hören zu können.
Wir verlieren mit ihr eine engagierte und warmherzige Kollegin.

Wir werden sie in der OREG in guter Erinnerung behalten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt Ihren Angehörigen.

Im Namen des gesamten Teams der OREG und der Tochtergesellschaften:

Marius Schwabe
Geschäftsführer

Detlef Kuhn
stv. Geschäftsführer

InA gGmbH fördert kreatives Potenzial von Maßnahmenteilnehmenden

Kunstwerke von Teilnehmerin in Stadtbücherei Erbach ausgestellt

VON JANA BRENDEL

Erbach. Man kann das Meer fast rauschen hören, wenn man die Bilder von Xenia Karat betrachtet. Die Hobbykünstlerin aus Russland stellt aktuell eine kleine Auswahl ihrer Ölmalereien unter dem Motto „Meer“ in der Stadtbücherei in Erbach aus und lädt Besucher damit auf eine kleine Reise ein. Xenia Karat ist Teilnehmerin der Maßnahme „InA Bewerbercenter“ beim Bildungsträger InA gGmbH, dessen Aufgabe es ist, Kunden des Kommunalen Job-Centers bei ihren Bewerbungsmaßnahmen zu unterstützen. Dabei steht nicht immer die reine Vermittlungsarbeit im Vordergrund. Philosophie der InA gGmbH ist es, die Potenziale jedes Einzelnen zu erkennen und zu fördern. In diesem Falle die besondere Kreativität von Frau Karat, die vor gut eineinhalb Jahren mit ihrer Familie aus St. Petersburg in den Odenwald kam und nun versucht, hier beruflich Fuß zu fassen. Einzig ihre noch geringen Sprachkenntnisse haben sie bisher daran gehindert.

In ihrer Heimat war sie verantwortlich für die Erstellung von Marketingmaterialien sowie von Werbe- und Anzeigentexten für Reisebüros. Die Teilnahme an der Maßnahme „InA Bewerbercenter“ sieht die Neu-Odenwälderin vor allem als Chance, ihre Deutschkenntnisse zu verbessern, den regionalen Arbeitsmarkt besser kennenzulernen und sich zielgerichtet bei Unternehmen in der Region zu bewerben.

Dass in der Maßnahme auch ihr Hobby Beachtung finden würde, war für sie überraschend und erfreulich zu gleich. Diese Wertschätzung motiviert, stärkt das eigene Selbstbewusstsein und unterstützt zudem die Integration in den Arbeitsmarkt. „Ein Ziel, dass die InA gGmbH als Maßnahmenträger mit all seinen Maßnahmen verfolgt“, so Siegfried Eberle, Geschäftsführer des Unternehmens.

Zu verdanken ist die Ausstellung eines kleinen Teils der Landschafts- und Naturbilder der russischen Künstlerin vor allem Maßnahmentrainer Hans-Peter Ditter, der seine Teilnehmer immer ermutigt, ihre persönlichen



Maßnahmenteilnehmerin Xenia Karat (z.v.l.) stellt aktuell einen Teil ihrer Bilder in der Stadtbücherei Erbach aus. Unterstützung erhält sie dabei von Maßnahmentrainer Hans-Peter Ditter, der Geschäftsführung der InA gGmbH Siegfried Eberle und Sandra Schnellbacher sowie von Andrea Aurich von der Stadtbücherei. (v.l.n.r.) Foto: Jana Brendel

Stärken und Talente einzusetzen und in diesem Fall auch öffentlich zu zeigen.

In Andrea Aurich, Mitarbeiterin der Stadtbücherei in Erbach, fand er die richtige Ansprechpartnerin und Räumlichkeiten zur Umsetzung einer kleinen Ausstellung mit Bildern seiner Maßnahmenteilnehmerin.

Wie Frau Aurich erklärte, finden in der Bücherei immer wieder wechselnde Ausstellungen regionaler Künstler statt, was ein besonderes Ambiente für die Besucher schafft. Dieses Ambiente macht das Stöbern in der umfangreichen Auswahl an Büchern der allgemeinen Literatur, in Ratgebern aus den Bereichen Kochen, Garten und Wohnen sowie der bildenden Kunst noch angenehmer. Wer Interesse daran hat, sich die Bilder von Xenia Karat anzuschauen, kann dies in den kommenden Wochen während der regulären Öffnungszeiten der Stadtbücherei in der Hauptstraße 56 in Erbach tun.

Informationen zur Maßnahme „InA-Bewerbercenter“ erhalten Interessierte beim

Kommunalen Job-Center des Odenwaldkreises sowie bei der InA gGmbH. Ansprechpartner dort ist Hans-Peter Ditter, Tel.: 06062 70-3946 oder per E-Mail: h.ditter@ina-odw.de. <<



Informationen:

InA gGmbH – Integration in Arbeit
Michelstädter Straße 12
64711 Erbach
Dienstgebäude:
Michelstädter Straße 6,
64711 Erbach
Telefon: 06062 70-3604

Pflege

Mit der AWO immer gut versorgt

AWO Bad König Pflegedienst berät und hilft persönlich, schnell und unkompliziert

VON SWEN KLINGELHÖFER

Bad König. Nach einem Krankenhausaufenthalt stehen Familien oft vor der Herausforderung, wie es mit einer guten Versorgung der Eltern weitergehen soll. Nicht selten brauchen ältere Menschen nach einem Krankenhausaufenthalt mehr Unterstützung bei der Bewältigung des Alltags. Für Angehörige eine Umstellung, die einiges abverlangen kann. In solchen Situationen sind die Angehörigen aber nicht allein. Der AWO Bad König Pflegedienst berät und hilft persönlich, schnell und unkompliziert. Die so organisierte Hilfe wird oftmals sogar finanziell durch die Pflege- und Krankenkasse unterstützt.

Neben der ambulanten Versorgung zu Hause, ist die AWO Tagespflege in Bad König eine ebenfalls sinnvolle Unterstützung für pflegende Angehörige. Die Tagespflegegäste können den Tag in Gesellschaft erleben, abwechslungsreiche Beschäftigungsmöglichkeiten wahrnehmen und werden dabei professionell gepflegt, versorgt und betreut. Wie oft sie das Angebot in der Woche nutzen, können sie selbst entscheiden. Für pflegende Angehörige ist die Tagespflege der AWO ein Entlastungsangebot, da sie ihr Familienmitglied in guten Händen wissen. Als besonderen Service bietet die AWO auch einen Fahrdienst für die Tagespflegegäste an.

Auch hier berät das AWO-Team alle Interessierten kostenfrei und unkompliziert.



Informationen:

Wer Interesse an einem Platz in der AWO Tagespflege in Bad König hat oder an einem Schnuppertag interessiert ist, kann sich bei AWO-Pflegedienstleiter Klaus Engemann und seinem Team melden. Auch bei allgemeinen Fragen und Fragen zur Finanzierung durch die Pflegekasse steht das Team der AWO Tagespflege hilfsbereit unter der Telefonnummer 06063/57 82 408 zur Verfügung. Im Internet finden

Sie weitere Informationen unter www.awo-hs.org/tagespflege-bak/

Bei Fragen zur Versorgung zu Hause hilft Ihnen AWO Betriebsleitung Joachim Joseph unter 06063 503 690 weiter. Im Internet finden Sie weitere Informationen unter <https://www.awo-hs.org/ambulant-bak/> <<

Herzwoche 2019



Montag, 7. Oktober 2019

16:00 -
17:00 Uhr

Hand auf´s Herz: Leben retten kann jeder

Praktische Übungen
zur Herz-Lungen-Wiederbelebung

Michael Arras
Assistenzarzt | Klinik für Innere Medizin
Jasmin Fischer
Fachwirtin für Kardiologie | Klinik für Innere Medizin

17:00 Uhr

Plötzlicher Herztod

Vortrag für Patienten, Angehörige, Interessierte

Bedrohliche Herzrhythmusstörungen - wie schütze ich mich vor dem plötzlichen Herztod?*

Chefarzt Dr. med. Michael Gomer
Chefarzt | Klinik für Innere Medizin



Mehrzwecksaal
Alb.-Schweitzer-Straße 10-20
64711 Erbach
www.GZ-Odw.de

Wirtschaftsförderung

Neue Wirtschaftsförderin für die Oberzent / Odenwaldkreis

Claudia Ulrich ist Nachfolgerin von Amadeus van Lier



PRESSESTELLE OREG

Erbach/Oberzent. Claudia Ulrich ist künftig als Nachfolgerin von Amadeus van Lier für die Wirtschaftsförderung Oberzent / Odenwaldkreis im Auftrag des Wirtschaftsservices der Odenwald-Regional-Gesellschaft tätig. Zu den Hauptaufgaben der Projektreferentin gehören die Positionierung der Stadt Oberzent als attraktivem Investitionsstandort, der Aufbau eines nachhaltigen Netzwerkes zur Metropolregion Rhein-Neckar und die Unterstützung der Kommune bei der Vermarktung der Gewerbeimmobilien.

Die gelernte Einzelhandelskauffrau und studierte Betriebswirtin stammt selbst aus einer ländlichen Region und war vorher lange Zeit in Frankfurt am Main in der Erwachsenenweiterbildung tätig. In den vergangenen Jahren hat sie ihren Mann beim Aufbau seines eigenen Unternehmens unterstützt.

Claudia Ulrich lebt seit rund zehn Jahren in Michelstadt und freut sich auf ihre neue Aufgabe: „In der Oberzent stehen wir vor großen Herausforderungen, es muss etwas gegen den Leerstand unternommen werden

und viele Unternehmen haben Nachwuchssorgen. Andererseits herrscht eine gewisse Aufbruchsstimmung, es gibt Projekte wie „revive! Oberzent“ und auch die Gewerbeausstellung wurde mit der OX wiederbelebt. Privatwirtschaft, Kommune und die Wirtschaftsförderung ziehen hier an einem Strang, denn nur gemeinsam können wir diese Aufgaben bewältigen. Ich hoffe, dass ich an die gute Vorarbeit von Herrn van Lier anknüpfen kann. Es ist mir ein persönliches Anliegen, die Entwicklung unserer Region voran zu treiben, als zweifache Mutter denke ich auch an die Zukunft meiner Kinder“, so die neue Wirtschaftsförderin. OREG-Geschäftsführer Marius Schwabe bedankte sich bei van Lier für seinen engagierten Einsatz für die junge Stadt und freut sich über die gelungene Nachfolge.

In den nächsten Wochen wird sich Claudia Ulrich bei den Oberzenter Unternehmen vorstellen. Immer mittwochs gibt es einen Sprechtag im Büro in der Mümlingtalstraße 11, eine vorherige Terminvereinbarung ist nicht notwendig (aber möglich unter 06062-9433-63). Per E-Mail erreicht man die Wirtschaftsförderin unter c.ulrich@sv.oreg.de. <<

Stellengesuche des Kommunalen Job-Centers

Motivierte Frau sucht schnellstmöglich eine Beschäftigung im Bereich Hauswirtschaft oder Reinigung. Erste Berufserfahrung ist vorhanden. Ich bin flexibel, belastbar und teamfähig. Sehr gute Kenntnisse in Türkisch vorhanden. Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme.
Chiffre: 2019-69

Sie suchen einen jungen engagierten Mann mit einer kreativen Ader? Dann sind Sie bei mir genau richtig! Ich zeichne und gestalte nicht nur, auch Animation und Charakterdesign gehören zu meinen Kompetenzen. Erste Erfahrung habe ich durch ein mehrmonatiges Praktikum in einer Werbe- und Medienagentur gesammelt.
Chiffre: 2019-70

„Service mit Leib und Seele“ ist mein Motto. Engagierter junger Restaurantfachmann aus der Unterzent sucht neue Herausforderung in der gehobenen Gastronomie. Ich behalte auch in anspruchsvollen Situationen mein freundliches Wesen. Pünktlichkeit und Flexibilität runden mein Profil ab.
Chiffre: 2019-71

Ausgebildete Podologin und Masseurin, lange auch selbständig, möchte Ihr Team im Spa- und Wellnessbereich verstärken.
Chiffre: 2019-72

„Anpacken gehört zu meinen Stärken“. Engagierter junger Mann aus Höchst sucht Arbeit in der Produktion, Logistik oder im Handwerk. Erfahrungen in der Produktion, Pünktlichkeit, körperliche Belastbarkeit und handwerkliche Fähigkeiten gehören zu meinen Stärken.
Chiffre: 2019-73

Qualifizierter Alltagsbegleiter möchte sich im sozialen Bereich engagieren. Einfühlungsvermögen und Empathie sind meine Kompe-

tenzen. Ich behalte auch in anspruchsvollen Situation meine freundliche und verbindliche Art. Da ich gerne für jüngere und schwächere Menschen da sein möchte, interessiere ich mich auch für den Bereich Schulbegleiter.
Chiffre: 2019-74

Ein genaues Auge und sorgfältige Arbeitsweise sind mein Markenzeichen. Allrounder mit handwerklichem Background sucht neue Herausforderung. **Gelernter Fahrzeuglackierer** würde gerne im Bereich Qualitätssicherung oder Elektrotechnik Fuß fassen. Eigenverantwortliches Arbeiten runden meine Kompetenzen ab. Führerschein und Pkw sind vorhanden.
Chiffre: 2019-75

Junger Mann (19) aus der Unterzent, mit ersten Berufserfahrungen im Bereich Logistik, Holzverarbeitung und Einzelhandel sucht eine neue Arbeitsstelle, gerne auch einen Ausbildungsplatz. Gerne bin ich bereit ein Praktikum zu leisten.
Chiffre: 2019-76



Kontakt

Kreisausschuss Odenwaldkreis
Natascha Kirchschrager
Michelstädter Str. 12, 64711 Erbach
Telefon: 06062 70-1551
E-Mail: n.kirchschrager@odenwaldkreis.de
Internet: www.odenwaldkreis.de

Wirtschaftsförderung

Odenwälder Gemeinschaftsstand auf der Land & Genuss 2020



VON LISA TRUMPFHELLER

Erbach/Frankfurt. Die Messe Land & Genuss (www.landundgenuss.de), die im nächsten Jahr vom 20. bis 22. März 2020 in den Messhallen in Frankfurt stattfindet, lockt Jahr für Jahr ein größeres Publikum an. Bereits in den Vorjahren hat eine ganze Reihe von Odenwälder Betrieben die Messe genutzt, um sich im Raum Frankfurt bekannter zu machen. Auch im kommenden Jahr organisiert die Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG) wieder einen Odenwälder Gemeinschaftsstand, der es odenwälder Unternehmen ermöglicht, kostengünstig an der Messe teilzunehmen. Getreu dem Motto „alle unter

einem Dach“ können an dem Gemeinschaftsstand alle Unternehmen teilnehmen, die sich und ihre Produkte mit der Region Odenwald verbinden und die neuen Käuferschichten in der Metropolregion Rhein-Main suchen.

Interessierte Unternehmen aus der Region wenden sich bitte an:
Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG)
Wirtschafts-Service Odenwaldkreis
Marktplatz 1
64711 Erbach
Tel.: 06062 9433-31
Fax: 06062 9433-66
E-Mail: wirtschafts-service@oreg.de <<

Breitbandversorgung

Entega-Infomobil zur Breitbandversorgung

Informieren Sie sich über das Hochgeschwindigkeitsnetz mit bis zu 100 Mbit/s



Freitag: 27.09.19
Öffnungszeiten: 11.00 - 17.00 Uhr
Bienenmarktgelände
Wiesenweg
64720 Michelstadt

Dienstag: 01.10.19
Öffnungszeiten: 10.00 - 17.00 Uhr
Gemeinde Fränkisch Crumbach
Rodensteiner Str. 8
64407 Fränkisch Crumbach

Mittwoch: 02.10.19
Öffnungszeiten: 09.00 - 12.30 und 14.00 - 17.00 Uhr
AZE-Kommunikationstechnik
Heidelbergerstr. 9
64385 Reichelsheim

Freitag: 04.10.19
Öffnungszeiten: 10.00 - 17.00 Uhr
Gemeinde Brensbach
Ezyer Str. 5
64395 Brensbach

Montag: 07.10.19
Öffnungszeiten: 10.00 - 17.00 Uhr
Gemeinde Mossautal
Ortsstraße 124
64756 Mossautal

Mittwoch: 09.10.19
Öffnungszeiten: 09.00 - 12.30 und 14.00 - 17.00 Uhr
Bromischer Treff
Hauptstr. 3
64753 Brombachtal

Donnerstag: 10.10.19
Öffnungszeiten: 09.00 - 17.00 Uhr
Landratsamt
Michelstädter Str. 12
64711 Erbach

Freitag: 11.10.19
Öffnungszeiten: 11.00 - 17.00 Uhr
Bienenmarktgelände
Wiesenweg
64720 Michelstadt

Jetzt bestellen unter www.entega.de
- Telefon-Hotline während der Standzeiten zur persönlichen, individuellen Terminvereinbarung: 06163 - 82210

Stellenangebote

Die OREG wurde 1994 gegründet und ist eine kommunal getragene Gesellschaft zur Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung. Ihr strategisches Ziel ist, die Wirtschafts- und Sozialstruktur des Odenwaldkreises zu stärken und die regionale Identität zu fördern. Auf unserem Weg zu einer modernen Dienstleistungsgesellschaft für den Odenwaldkreis und die dort ansässigen Unternehmen suchen wir für unser Referat Wirtschafts-Service zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Projektreferenten in der Gründungsberatung (m/w/d)

Wir erwarten:

- Erfahrungen in der Gründungsberatung oder im Bereich der Selbstständigkeit
- Ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Sehr gute MS-Office-Kenntnisse und hervorragende Deutschkenntnisse
- Belastbarkeit, Flexibilität, Verantwortungs- und Kostenbewusstsein sowie Engagement
- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Betriebswirtschaftslehre ist von Vorteil

Aufgaben und Tätigkeiten:

- Beratung von Gründungsinteressierten
- Analyse von Businessplänen und Vorbereitung von Stellungnahmen
- Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen
- Gremien- und Netzwerkarbeit sowie Öffentlichkeitsarbeit

Wir bieten:

- Eine Arbeitsstelle mit Gleitzeit
- Ein angenehmes Arbeitsumfeld mit motivierten Kollegen und Kolleginnen
- Einen Raum für Eigeninitiativen
- Eine attraktive Vergütung

Die Stelle ist zunächst befristet. Einstellungstermin 15. Oktober 2019 oder früher. Bewerbungen bitte als Kopie oder per Mail, da Unterlagen nicht zurück gesendet werden. Bitte nennen Sie bis zum 30. September 2019 Ihre Gehaltsvorstellungen und Ihren frühestmöglichen Beginn im Anschreiben.

Zur Betreuung unserer Immobilien und Unterstützung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen geschickten

Hausmeister (m/w/d)

Wir erwarten:

- Ausbildung im Handwerk oder in der Industrie
- technisches- und handwerkliches Verständnis
- Führerschein Klasse B
- Kenntnisse in der Verwaltung & Instandhaltung sowie Wartung einer Immobilie
- Belastbarkeit, Flexibilität, Zuverlässigkeit, Organisationstalent, Verantwortungsbewusstsein

Aufgaben und Tätigkeiten:

- Betreuung und Verwaltung von Immobilien in Bezug auf Zustand und Technik
- Ansprechpartner für die Mieter
- Durchführung von Kleinreparaturen
- Wartung von Anlagen wie Heizung, Leitungen, Fenster, Türen und andere technische Anlagen
- Einleitung und Kontrolle von Renovierungs- und Wartungsarbeiten durch Subunternehmer
- Durchführung von Sommer- und Winterdienstarbeiten
- Bereitschaftsdienste

Wir bieten:

- eine eigenverantwortliche Tätigkeit mit Raum für Eigeninitiative
- ein angenehmes Arbeitsumfeld mit motivierten Kollegen
- eine unbefristete Vollzeitstelle

Bewerbungen bitte als Kopie oder per Mail, da Unterlagen nicht zurück gesendet werden. Bitte nennen Sie Ihre Gehaltsvorstellungen im Anschreiben.

Ansprechpartner:

Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG)
Frau Filiz Camdal
Marktplatz 1 - 64711 Erbach
Telefon: 06062 9433-23
E-Mail: f.camdal@oreg.de



Impressum

Herausgeber:
Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG)
Wirtschaftsförderung
Odenwaldkreis
Marktplatz 1
64711 Erbach

Redaktion:
Rainer Kaffenberger
Telefon: 06062 9433-90
E-Mail: r.kaffenberger@oreg.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Marius Schwabe
(Geschäftsführer)
Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG)
Marktplatz 1
64711 Erbach

Haftung:
Für Druckfehler keine Haftung.
Für Abdruck und Vervielfältigung von redaktionellen Beiträgen bedarf es der ausdrücklichen Genehmigung des Herausgebers. Für die jeweiligen Inhalte der Artikel sind die Unternehmen selbst verantwortlich.

Auflage:
68.000 Exemplare

Erscheinungsweise:
2x monatlich

Erscheinungsgebiet:
Odenwaldkreis, Teilbereiche
Kreis Darmstadt-Dieburg

Vertrieb:
Optimal Werbe- u. Verlags GmbH
Nelkenstr. 1
64750 Lützelbach
Tel.: 06165 930 925

Partnerunternehmen:
Gesundheitszentrum
Odenwaldkreis GmbH
Pflegezentrum Odenwald GmbH
Kommunales Job-Center des
Odenwaldkreises
AWO Hessen Süd
Entega Medianet GmbH

Satz/Layout/Design:
Rainer Kaffenberger (OREG)

In Kooperation mit

